



# Freunde der ESEPA

Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.



## Vorstandsnachrichten Ausgabe 2 – 2012 vom 19.07.2012

Kalimera, liebe Freunde der ESEPA,

das Waldbrandcamp 2012 beginnt in wenigen Augenblicken und es wird zunehmend heißer in Griechenland. Während schon in den Nachrichten von den ersten größeren Bränden zu lesen ist, erledigen wir die letzten Vorarbeiten zum Camp und bereiten uns intensiv auf die kommende Waldbrandsaison vor. Das ist auch zwingend notwendig, denn die wirtschaftliche Krise macht das Leben und unser Wirken in Griechenland nicht einfacher. Wie schon so häufig in der Vergangenheit, treffen Krisen dieser Art zuerst die schwächsten unserer Gesellschaft. Unser Vorstand hat sich daher dazu entschlossen, die Vereinsaktivitäten noch weiter auszubauen und unter anderem auch weitere gemeinnützige und mildtätige Projekte zu unterstützen. Dazu mehr ab Seite 2 dieser Ausgabe.

Auf der Jahreshauptversammlung, welche am 28.04.2012 in Hannover stattgefunden hat, wurden unsere neuen Vorstandsmitglieder gewählt. Ein deutliches und einstimmiges Wahlergebnis erzielten alle drei Kandidaten. So wurden Daniel Keifenheim zum Schatzmeister, Sven Storck zum Schriftführer und Marcus Lorenz zum Revisor gewählt. Bis auf jeweils eine Enthaltung erhielten alle Kameraden 100% der noch möglichen „Ja-Stimmen“. Der Vorstand und die Hauptversammlung beglückwünschten alle neuen Vorstandsmitglieder und freuten sich anschließend auf ein gelungenes Stiftungsfest. Denn auch hier konnten wieder, ähnlich wie im vergangenen Jahr, wichtige Spendengelder für unsere gemeinnützigen Projekte generiert werden. Bei ausgezeichnete griechischer Küche und original griechischer Livemusik feierten wir wieder ein sehr schönes Fest. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen beteiligten Helfern und Spendern für dieses gelungene Fest bedanken, denn das Ergebnis dieses Festes stellt eine wichtige Grundlage für unser erfolgreiches Handeln in der Zukunft dar. Bitte lesen Sie dazu auch den letzten Absatz dieser Vorstandsnachrichten.



Am Wochenende nach der Jahreshauptversammlung in Hannover stand gleich das nächste „Highlight“ auf dem Programm: Der Strongmanrun 2012. Hierbei „quälten“ sich 4 unserer Kameraden für einen guten Zweck, bei einem besonderen Hindernislauf, über eine 2 x 10 km lange Crosslaufstrecke am Nürburgring. Hierbei stand nicht die Platzierung im Vordergrund, sondern der Zieleinlauf für unsere Athleten. Jeder der 4 Sportler hatte im Vorfeld für „Sponsoren“ gesorgt, welche nur spenden brauchen, wenn

das Ziel auch erreicht wird. Erfreulicherweise hatten alle Kameraden im Vorfeld ein hartes Training absolviert, wodurch dem Zieleinlauf nichts mehr im Wege stand. Ein ausführlicher Bericht zu diesem Sponsorenlauf kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.

**Freunde der ESEPA, Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.**

**Spendenkonto: 616 700 400 Hannoversche Volksbank eG Bankleitzahl: 251 900 01**

Präsident: Andreas Meier, Kurländer Weg 20, 30419 Hannover, Tel: 0171/5330995

Vorstand: Florian Schütte, Sven Storck, David Zenz, Daniel Keifenheim

www.freunde-esepa.de Mail: info@freunde-esepa.de Tel./Fax: 0511/2715171 AG Hannover VR 201204



# Freunde der ESEPA

Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.



Im Juni erreichte uns eine erschreckende Nachricht: Aufgrund der enorm angespannten wirtschaftlichen Lage in Griechenland scheint es immer wieder zu Versorgungsengpässen in der griechischen Bevölkerung zu kommen. Besonders betroffen ist hier ein SOS- Kinderdorf in Plagiari / Thessaloniki. Aufgrund der Tatsache, dass es dort offensichtlich zu wenig Nahrungsmittel und Medikamente für alle Kinder gibt, wurde in Hannover eine besondere Initiative ins Leben gerufen: „Zorbas Day's – Hannover hilft“ ! Unter diesem Motto veranstalteten mehrere deutsch- griechische Vereine in Hannover ein gemeinsames Fest im Schauspielhaus Hannover. Unter der Schirmherrschaft von Frau Doris Schröder-Köpf kamen so Spendengelder zusammen, welche dem SOS- Kinderdorf Plagiari zu Gute kommen sollen. Auch unser Verein war dort vertreten und beabsichtigt, wenn es die Einsatzlage in Griechenland zulässt, die Kinder im SOS- Kinderdorf Plagiari zu besuchen.

Am 24. Juni 2012 waren wir bei den griechisch- bayerischen Kulturtagen in München mit unserem Einsatzleitwagen Waldbrandbekämpfung vertreten, um für unsere Arbeit in und für Griechenland zu werben, bevor keine 24 Stunden später das nächste Projekt durchgeführt wurde:

Wir freuen uns, dass wir ab dem 25.06.2012 ein Tanklöschfahrzeug „TLF 1000“ von Weyregg am Attersee über Salzburg und Venedig nach Griechenland überführen konnten. Dieses Gemeinschaftsprojekt, welches wir zusammen mit dem DGC Bamberg realisiert haben, wird die Brandschutzkompetenz in der Region zwischen den Ortschaften Trikala und Larissa verbessern. So hat es der DGC Bamberg im Jahr 2011 nach intensiven Beratungen mit den Freunde der ESEPA geschafft, ein erstes Tanklöschfahrzeug nach Griechenland zu überführen. Bereits im Sommer 2011 ist das TLF 2000 zu den ersten Brandeinsätzen in der Region um Farkadona ausgerückt. Ab diesem Sommer können dann das bisherige TLF 2000 (Besatzung 1/2) und das „neue“ TLF 1000 (Besatzung 1/6) mit insgesamt 10 Feuerwehrleuten zu Feuerwehreinsätzen ausrücken. Erfreulicherweise wurde das TLF 1000 voll ausgerüstet übergeben und die Kameraden Sven Volkert und Andreas Meier übernahmen auch die erste Einweisung der griechischen Feuerwehrleute an

Fahrzeug und Gerätschaften. Bevor wir jedoch in der Nähe von Salzburg starten konnten, mussten wir vor Fahrtantritt noch einige Ersatzteile verbauen und tauschen. Einen Bericht hierzu, sowie weitere Bilder sind wie immer auf unserer Homepage und in unserer **Facebookgruppe „Freunde der ESEPA“** zu sehen. Kurz gesagt: Diese spannende Überfahrt, welche uns am Meteora- Kloster vorbei führte, war ein absolut gelungenes Erlebnis, welches nicht zuletzt dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Erfolg geführt hat. In Farkadona / Trikala wurde das Fahrzeug in die Obhut des



Bürgermeisters und des Kommandanten der Berufsfeuerwehr übergeben, welche nun für eine weitere Ausbildung der freiwilligen Helfer sorgen werden. Wir, die Mitglieder der Freunde der ESEPA e.V., werden unsere griechischen Kameraden sicherlich noch über einen längeren Zeitraum dabei begleiten. Ob das allerdings schon in diesem Jahr zu den Waldbrandwachsichten sein wird, ist derzeit noch offen. **Fest steht jedoch, dass es dringend weiterer Hilfe in Griechenland bedarf, denn vom 13.7. - 16.7.2012 brannten bereits wieder 517 Hektar Waldgebiet in der direkten Nähe von Farkadona !**

Die Waldbrandwachsichten beginnen zwar offiziell erst am 19.07.2012, doch 6 FdE- Feuerwehrleute sind bereits seit Dienstag mit dem „Einsatzleitwagen Waldbrandbekämpfung“ (ELW-W) auf dem Weg nach Griechenland. Die Route führt in diesem Jahr über Bad Schwalbach, Neckargmünd und die Balkanregion

**Freunde der ESEPA, Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.**

**Spendenkonto: 616 700 400 Hannoversche Volksbank eG Bankleitzahl: 251 900 01**

Präsident: Andreas Meier, Kurländer Weg 20, 30419 Hannover, Tel: 0171/5330995

Vorstand: Florian Schütte, Sven Storck, David Zenz, Daniel Keifenheim

www.freunde-esepa.de Mail: info@freunde-esepa.de Tel./Fax: 0511/2715171 AG Hannover VR 201204



# Freunde der ESEPA

Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.



nach Griechenland, wo der ELW-W bereits erwartet wird. Besonders erfreulich ist, dass wir gut 1000 Kilogramm an feuerwehrtechnischem Spendenmaterial nach Griechenland mitbringen, welches auf unserem neuen Waldbrandanhänger verlastet wurde. Die Beschaffung des Anhängers wurde durch Einzelspenden und einen Zuschuss des Landes Hessen ermöglicht und stellt einen wichtigen Beitrag zum Vereinserfolg dar. In dem gut 2,5 x 1,3 x 1,6 Meter großen Koffernhänger kann das Spendenmaterial sicher nach Griechenland transportiert werden. Während der Zeit im Waldbrandcamp wird uns der neue Koffernhänger wertvolle Dienste, vor allem bei der Bewältigung logistischer Aufgaben, leisten. Eine dem Fahrzeugdesign des ELW-W entsprechende Folierung konnte bisher noch nicht erfolgen, da der Anhänger erst 1 Woche vor Campbeginn ausgeliefert und zugelassen werden konnte. Wir hoffen jedoch wieder auf eine ähnlich gute Unterstützung bei der Folierung des Waldbrandanhängers, wie wir sie schon bei der Folierung des ELW-W erfahren haben. Seinerzeit hat der Schilder- und Leuchtreklameherstellermeister Matthias Lambrecht ([www.lambrecht-werbetchnik.de](http://www.lambrecht-werbetchnik.de)), welcher in Hannover-Garbsen ansässig ist, die komplette Folierung und Fahrzeuggestaltung des ELW-W übernommen. Im Rahmen eines Ausbildungsprojektes wurde hier den Auszubildenden die Möglichkeit gegeben, selbst ein Fahrzeugdesign zu kreieren und zu verwirklichen.

Mit diesem Gespann, bestehend aus ELW-W und dem Waldbrandanhänger, werden unter anderem medizinische Gerätschaften zur Notfallversorgung mit Sauerstoff, ein hydraulischer Rettungssatz der Marke „Weber“, Arbeits- und Einsatzkleidung für die ESEPA und diverses medizinisches Einsatz- und Verbrauchsmaterial nach Griechenland gebracht, wo sie dringend erwartet und benötigt werden. Nikos Sachinidis (Gründer der ESEPA) durfte sich bereits kurz nach der Überführung des TLF1000 über unseren Besuch freuen: Der Verein übergab, wie schon im vorherigen Jahr, 20 neue D- Hohlstrahlrohre an die ESEPA. Diese äußerst robusten Exemplare werden nun auf die einzelnen ESEPA- Standorte verteilt, bzw. die Ausrüstung in der Feuerweherschule in Rizomata ergänzen.



Doch es ist leider nicht alles „Sonnenschein“ in Griechenland. Wir müssen leider feststellen, dass immer noch, bzw. immer mehr Fördergelder und Spenden fehlen, um unsere hochmotivierten Einsatzkräfte in Griechenland landesweit in den Einsatz entsenden zu können. Während bei größeren Waldbränden sogar



z.T. internationale Hilfe angefordert und eingesetzt wird, sind unsere erfahrenen und speziell geschulten Einsatzkräfte im vergangenen Jahr leider nicht optimal eingesetzt worden. Man sollte hierzu auch einmal kritisch anmerken dürfen, dass wir im Campbetrieb mit ca 25- 40 Einsatzkräften aus Deutschland, Holland, Österreich und der Schweiz, antreten, um den Brand- und Zivilschutz in den betroffenen Regionen in Griechenland spürbar zu unterstützen. Aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel sind wir jedoch darauf angewiesen, dass die betroffenen Gemeinden und Regionen, bzw. ein anderer öffentlicher Träger im Katastrophenfall zumindest unsere Kraftstoff- und Verpflegungskosten, welche im Schadenfall nur

wenige tausend Euro betragen, übernehmen. Dieses ist in der vergangenen Zeit häufiger ausgeblieben, so dass eine rasche und effektive Unterstützung nicht immer gewährt werden konnte. Wer sich jetzt fragt, warum die „Freunde der ESEPA e.V.“ diese Kosten nicht einfach selbst tragen, der sollte wissen, dass sämtliche Vereinsmitglieder nicht nur ihren Jahresurlaub für diese werterhaltende ehrenamtliche Arbeit opfern, sondern auch noch sämtliche Kosten für die An- und Abreise und die Verpflegung selber tragen. Im Durchschnitt investiert jeder unserer Einsatzkräfte hierbei mindestens 14 Tage Urlaub und 600 – 800 €.

**Freunde der ESEPA, Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.**

**Spendenkonto: 616 700 400 Hannoversche Volksbank eG Bankleitzahl: 251 900 01**

Präsident: Andreas Meier, Kurländer Weg 20, 30419 Hannover, Tel: 0171/5330995

Vorstand: Florian Schütte, Sven Storck, David Zenz, Daniel Keifenheim

[www.freunde-esepa.de](http://www.freunde-esepa.de) Mail: [info@freunde-esepa.de](mailto:info@freunde-esepa.de) Tel./Fax: 0511/2715171 AG Hannover VR 201204



Eine staatliche, bzw. europäische Beteiligung an unserem Engagement ist bisher leider ausgeblieben. Wir können daher nur hoffen, dass die europäische Politik auf uns aufmerksam wird und unser Vorhaben zukünftig als „förderungswürdig“ erachtet. Denn auch wenn derzeit finanzielle Mittel und Bürgschaften Griechenland helfen und „retten“ sollen, so müssen wir doch feststellen, dass Geld allein keine Brände löscht.

Wenn Regionen in Griechenland den Notstand ausrufen, dann sollten diese wissen, dass vom 19.07.2012 – 30.08.2012 eine gut ausgebildete und schlagkräftige ESEPA- Einsatzmannschaft, bestehend aus international erfahrenem Feuerwehrgeschäftspersonal nebst Fahrzeugen, extra zum Schutz der griechischen Natur und Bevölkerung bereit steht. Da wir zusätzlich in Griechenland als Ressource zur Verfügung stehen, ergibt sich der Vorteil, dass bei einer Anforderung der ESEPA-Kräfte keine lokalen Brandschutzressourcen abgezogen werden müssen. Die ESEPA- Einsatzkräfte sind dazu da, im gesamten Land auf Anforderung zu helfen. Daher sollte sich immer ein Weg finden lassen, die ESEPA- Löschmannschaften auch mit dem nötigen Kraftstoff zu versorgen. Denn jedes Haus, was wir retten können, ist ein Vielfaches von dem Wert, was wir an Kraftstoff verbrauchen !

Trotz dieser kritischen Worte wünschen wir allen Teilnehmern des Waldbrandcamps, sowie allen daheim gebliebenen Freunden und Förderern eine schöne Sommerzeit.

Mit den besten Grüßen des Gesamtvorstandes

Andreas Meier

**Die nächsten Termine im Überblick:**

**19.07.2012 - 02.08.2012 Rizomata: Waldbrandwache 1/2012**

**02.08.2012 - 16.08.2012 Rizomata: Waldbrandwache 2/2012**

**16.08.2012 - 30.08.2012 Rizomata: Waldbrandwache 2/2012**

**01.09.2012 – 02.09.2012 Brottewitz: Dorffest anlässlich des 50. Geburtstages von Andreas Hänel**

**Freunde der ESEPA, Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.**

**Spendenkonto: 616 700 400 Hannoversche Volksbank eG Bankleitzahl: 251 900 01**

Präsident: Andreas Meier, Kurländer Weg 20, 30419 Hannover, Tel: 0171/5330995

Vorstand: Florian Schütte, Sven Storck, David Zenz, Daniel Keifenheim

www.freunde-esepa.de Mail: info@freunde-esepa.de Tel./Fax: 0511/2715171 AG Hannover VR 201204